



# Amtsblatt

## für den Regierungsbezirk Köln

193  
G 1294

Amtsblatt-Abo online  
Info unter  
<http://www.boehm.de/amtsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

194. Jahrgang

Köln, 2. Juni 2014

Nummer 22

### Inhaltsangabe:

**B** **Verordnungen,  
Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

327. Vermessungsgenehmigung / Erteilung Dipl.-Ing. Hendrik Ernst / VT Ihno Kelsch Seite 194
328. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Dickopsbaches, des Holzbaches, des Siebenbaches, des Breitbaches und des Mühlenbaches im Bereich der Städte Wesseling, Brühl und Bornheim (Überschwemmungsgebietsverordnung „Dickopsbach, Holzbach, Siebenbach, Breitbach und Mühlenbach“) Seite 194
329. Öffentliche Bekanntmachung gemäß UVPG zum Änderungsantrag der Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH in Jülich Seite 195

**C** **Rechtsvorschriften und  
Bekanntmachungen anderer Behörden  
und Dienststellen**

330. Einladung zur 151. Sitzung der Versammlungsversammlung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes Seite 195
331. Einladung und Tagesordnung zu einer Sitzung der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln Seite 196

332. A u f g e b o t v o n S p a r k a s s e n b ü c h e r n  
h i e r : K r e i s s p a r k a s s e H e i n s b e r g Seite 196
333. A u f g e b o t e i n e s S p a r k a s s e n b u c h e s  
h i e r : S t a d t s p a r k a s s e W e r m e l s k i r c h e n Seite 196
334. V o r s t a n d s b e s c h l u s s ü b e r d i e K r a f t l o s e r k l ä r u n g e i n e s S p a r k a s s e n b u c h e s  
h i e r : S p a r k a s s e L e v e r k u s e n Seite 196

**E** **Sonstige Mitteilungen**

335. L i q u i d a t i o n  
h i e r : H S V H u n d e f r e u n d e W a l d b r ö l e . V . Seite 197
336. L i q u i d a t i o n  
h i e r : V e r e i n d e r F r e u n d e u n d F ö r d e r e r d e r G e m e i n s c h a f t s g r u n d s c h u l e F r e i e B u s c h s t r a ß e S a n k t A u g u s t i n - N i e d e r p l e i s e . V . Seite 197

**Als Sonderbeilage:**

Karte zu Überschwemmungsgebieten Dickopsbach, Holzbach, Siebenbach, Breitbach und Mühlenbach

## Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

## **B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung**

### **327. Vermessungsgenehmigung / Erteilung Dipl.-Ing. Hendrik Ernst / VT Ihno Kelsch**

Bezirksregierung  
Az.: 31.2.2416/7160/149/14

Köln, den 21. Mai 2014

Dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Hendrik Ernst, Hardenbergstraße 23, 51373 Leverkusen habe ich die Vermessungsgenehmigung gemäß § 11 des Gesetzes über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure in Nordrhein-Westfalen (ÖbVIG NRW) vom 1. April 2014 (SMBL. NRW. 71342) für den Vermessungstechniker Ihno Kelsch erteilt.

Im Auftrag  
gez. Polotzek

ABl. Reg. K 2014, S. 194

### **328. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Dickopsbaches, des Holzbaches, des Siebenbaches, des Breitbaches und des Mühlenbaches im Bereich der Städte Wesseling, Brühl und Bornheim (Überschwemmungsgebietsverordnung „Dickopsbach, Holzbach, Siebenbach, Breitbach und Mühlenbach“)**

Aufgrund

- des § 76 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. Teil I, Nr. 51 S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I Nr. 48 S. 3154, 3180),
- des § 112 Abs. 1 Satz 1 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) vom 25. Juni 1995 (GV. NRW S. 926/SGV. NRW. 77), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV. NRW S. 133) sowie
- der §§ 1 Abs. 2 Nr. 2, 4 und Ziffer 21.61 des Anhangs II der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) vom 11. Dezember 2007 (SGV. NRW 282), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. Dezember 2010 (GV. NRW. S. 700)

in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Bezirksregierung Köln folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich und Zweck der ordnungsbehördlichen Verordnung

- (1) Das Überschwemmungsgebiet des Dickopsbaches, des Holzbaches des Siebenbaches, des Breitbaches und

des Mühlenbaches wird festgesetzt. Das festgesetzte Überschwemmungsgebiet betrifft die gemäß § 2 zeichnerisch dargestellten Flächen beiderseits des Dickopsbaches – von der Mündung in den Rhein vom Gewässerkilometer (km) 0+000 bis zum ca. km 9+800 –, beiderseits des Holzbaches – von der Mündung in den Dickopsbach vom km 0+000 bis zum ca. km 1+400 –, beiderseits des Siebenbaches – von der Mündung in den Mühlenbach vom km 0+000 bis zum ca. km 0+200 –, beiderseits des Breitbaches – von der Mündung in den Mühlenbach vom km 0+000 bis zum ca. km 1+300 – und beiderseits des Mühlenbaches – von der Mündung in der Dickopsbaches vom km 0+000 bis zum ca. km 5+200 – alle im Bereich der Städte Wesseling, Bornheim und Brühl, die bei einem 100-jährlichen Hochwasser überschwemmt oder durchflossen oder die zur Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden.

- (2) Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes dient dem Erhalt natürlicher Rückhalteflächen, der Regelung des Hochwasserabflusses, dem Erhalt und der Verbesserung der ökologischen Strukturen des Dickopsbaches, des Holzbaches, des Siebenbaches, des Breitbaches und des Mühlenbaches und dessen Überflutungsflächen sowie der Verhinderung erosionsfördernder Eingriffe.

§ 2 Darstellung

- (1) Die Grenzende des Überschwemmungsgebietes sind in der beigelegten Übersichtskarte Nr. 1/1 (Maßstab 1:25 000, Az.: 54-HW-Gewässersystem Dickopsbach, Stand 19. November 2013, unterzeichnet am 21. November 2013) und in sechs Karten Nr. 1/6 bis Nr. 6/6 im Maßstab 1:5 000 (Kartenblätter Nr. 1/6 bis Nr. 6/6, Az.: 54-HW-Gewässersystem Dickopsbach, Stand 19. November 2013, unterzeichnet am 21. November 2013) eingetragen, die Bestandteil der Verordnung sind.
- (2) Das Überschwemmungsgebiet wird durch die in den Karten in blauer Farbe markierten Flächen dargestellt. Das Gewässerbett und seine Ufer sind abweichend hiervon nicht Bestandteil des Überschwemmungsgebietes.

§ 3 Hinweise auf Schutzbestimmungen innerhalb des Überschwemmungsgebietes

Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes hat zur Folge, dass gemäß § 78 Abs. 1 WHG die dort genannten Maßnahmen und Handlungen im Überschwemmungsgebiet untersagt sind. Ausnahmen oder Genehmigungen kann die zuständige Behörde nach Maßgabe von § 78 Abs. 2 bis 4 WHG und § 113 Abs. 2 Sätze 1 bis 5, Abs. 3, 5 und 6 LWG zulassen.

§ 4 Einsichtnahme

Die Verordnung (Text und Karten des Überschwemmungsgebietes) kann vom Tage des Inkrafttretens an bei den Städten Wesseling, Brühl und Bornheim und des Rhein-Erft-Kreises, des Rhein-Sieg-Kreises – jeweils für das jeweilige Stadt-/Kreisgebiet – sowie bei der Bezirks-

regierung Köln während der Dienstzeiten eingesehen werden.

#### § 5 Ordnungswidrigkeiten

Wer entgegen § 78 WHG und § 113 LWG Maßnahmen oder Handlungen ohne die erforderliche Genehmigung vornimmt oder einer mit einer solchen Genehmigung verbundenen vollziehbaren Auflage zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belangt werden (§ 103 Abs. 1 Nr. 16 i. V. m. § 103 Abs. 2 WHG und § 161 Abs. 1 Nr. 19 und 21 LWG).

#### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt nach vierzig Jahren außer Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung werden die ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Dickopsbaches, des Holzbaches, des Siebenbaches, des Breitbaches und des Mühlenbaches vom 1. Oktober 2013, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 41 vom 14. Oktober (Seite 422, lfde. Nr. 668) und die vorläufige Sicherung vom 3. Dezember 2013, veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln Nr. 50 vom 16. Dezember 2013 (Az.: 54.2.12.1 – Dickopsbach) aufgehoben.

Köln, den 23. Mai 2014

Bezirksregierung Köln  
Obere Wasserbehörde  
Az.: 54.2.12.1 – Dickopsbach

gez. Gisela W a l s k e n  
Regierungspräsidentin

Abl. Reg. K 2014, S. 194

#### 329. Öffentliche Bekanntmachung gemäß UVPG zum Änderungsantrag der Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH in Jülich

Bezirksregierung Köln  
Az.: 55.853-U 28/2005-2-Md

Köln, den 20. Mai 2014

Die Bezirksregierung Köln gibt gemäß § 3e des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. V. m. § 3a S. 2 2. Halbsatz UVPG folgendes bekannt:

Durch Bescheid vom 1. März 2010 wurde der Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH (AVR) in Jülich gemäß § 7 Abs. 1 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) die Genehmigung U 28/2005 zum Betrieb des Zwischenlagers für den AVR-Reaktorbehälter erteilt.

Diese Genehmigung wurde durch den 1. Nachtrag zur Genehmigung U 28/2005 vom 26. September 2010, zur Änderung des Betriebs des Zwischenlagers für den AVR-Reaktorbehälter, geändert.

Mit Schreiben vom 23. Juli 2012 beantragt die AVR folgende Änderungen des genehmigten Vorhabens:

In die Genehmigung wird die Ableitung des Radionuklids Kohlenstoff-14 in die Raumluft des Reaktorbehälter-Zwischenlagers aufgenommen.

Die maximale Höhe der Aktivitäten der Radionuklide in der Raumluft des Reaktorbehälter-Zwischenlagers liegt unterhalb der maximal zulässigen Aktivitätskonzentrationen in die Raumluft des Reaktorbehälter-Zwischenlagers gemäß § 47 Abs. 4 der Strahlenschutzverordnung.

Die Genehmigungsbehörde ist auf Grundlage der §§ 3a und 3e UVPG zu dem Ergebnis gelangt, dass diese Änderungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben können, so dass eine erneute Umweltverträglichkeitsprüfung entbehrlich ist.

Im Auftrag  
gez. Hans-Jürgen M a d s a c k

Abl. Reg. K 2014, S. 195

#### C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

##### 330. Einladung zur 151. Sitzung der Verbandsversammlung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes

im Seminarraum des Bergischen Energiekompetenzzentrums Am Berkebach, 51789 Lindlar

#### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
2. Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern und stv. Mitgliedern der Verbandsversammlung
3. Bestimmung eines Mitgliedes der Verbandsversammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelle Berichterstattung der Geschäftsführung und des Vorstandsvorsitzers
6. Zwischenbericht zum 31. März 2014
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 mit Beschluss über die Ergebnisverwendung
8. Entlastung des Vorstandsvorsitzers für das Wirtschaftsjahr 2013
9. Jahresband und Geschäftsbericht 2013
10. Änderung der Abfallgebührensatzung
11. Stellungnahme Abfallwirtschaftsplan NRW
12. Abberufung und Bestellung von Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat der RELOGA Holding

GmbH & Co. KG  
– Genehmigung einer Eilentscheidung

13. Wahl der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der AVEA GmbH & Co. KG und der RELOGA Holding GmbH & Co. KG

14. Regionale 2010 Projekt :metabolon

15. Anträge

16. Anfragen und Mitteilungen

17. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

18. Personalangelegenheiten

19. Genehmigung von Eilentscheidungen

20. Vertragsangelegenheiten

21. Auftragsvergaben

22. Gesellschafterversammlung der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH

23. Gesellschafterversammlung der AVEA GmbH & Co. KG

24. Gesellschafterversammlung der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH

25. Gesellschafterversammlung der RELOGA Holding GmbH & Co. KG

26. Anträge

27. Anfragen und Mitteilungen

28. Verschiedenes

Engelskirchen, den 23. Mai 2014

gez. Helga L o e p p  
Vorsitzende der Verbandsversammlung

ABl. Reg. K 2014, S. 195

**331. Einladung und Tagesordnung zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln ist zum 11. Juni 2014, 11.00 Uhr, zu der im KonferenzCenter 2. OG, Raum 1, der Kreissparkasse Köln, Neumarkt 18–24, 50567 Köln, stattfindenden Sitzung eingeladen worden.

**Tagesordnung**

1. Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2013 der Kreissparkasse Köln mit dem Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes

2. Entlastung der Organe der Kreissparkasse Köln für das Jahr 2013

3. Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2013 der Kreissparkasse Köln

4. Geschäftliche Entwicklung der Kreissparkasse Köln per 31. März 2014

5. Verschiedenes

Köln, den 26. Mai 2014

gez. Landrat Dr. Hermann-Josef Te b r o k e  
Der Vorsitzende  
der Verbandsversammlung

ABl. Reg. K 2014, S. 196

**332. Aufgebot von Sparkassenbüchern  
h i e r : Kreissparkasse Heinsberg**

Auf Antrag werden folgende Sparkassenbücher mit den Kontonummern 3400180067, 3400227686, 3400414862 und 3400277202, ausgestellt von der Kreissparkasse Heinsberg, aufgegeben.

Der Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher anzumelden, da andernfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Erkelenz, den 19. Mai 2014

Kreissparkasse Heinsberg  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2014, S. 196

**333. Aufgebot eines Sparkassenbuches  
h i e r : Stadtparkasse Wermelskirchen**

Antragsgemäß wird das nachbezeichnete Sparkassenbuch als in Verlust geraten oder abhanden gekommen gemäß Zweiter Teil, Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften – AVV – zum Sparkassengesetz (SpkG) vom 27. Oktober 2009 aufgegeben: Stadtparkasse Wermelskirchen, Kontonummer: 433324969.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls wird das Buch für kraftlos erklärt.

Wermelskirchen, den 22. Mai 2014

Stadtparkasse Wermelskirchen  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2014, S. 196

**334. Vorstandsbeschluss über die Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches  
h i e r : Sparkasse Leverkusen**

Gemäß Zweiter Teil, Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften – AVV – zum Sparkassengesetz werden die Sparkassenbücher der Sparkasse Leverkusen mit den Kontonummern: 3015013976, 3015057080, 3015088218 und 3015093705 hiermit für kraftlos erklärt.

Leverkusen, den 19. Mai 2014

Sparkasse Leverkusen  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2014, S. 196

**E Sonstige Mitteilungen**

**335. Liquidation  
hier: HSV Hundefreunde Waldbröl e. V.**

Der Hundesportverein „HSV Hundefreunde Waldbröl e. V.“ (51545 Waldbröl, Schöne Aussicht 2 (VR 3008) hat seine Auflösung beschlossen. Gläubiger werden gebeten sich zu melden.

Die Liquidatorin

ABl. Reg. K 2014, S. 197

**336. Liquidation  
hier: Verein der Freunde und Förderer der  
Gemeinschaftsgrundschule Freie Buschstraße  
Sankt Augustin-Niederpleis e. V.**

Der „Verein der Freunde und Förderer der Gemeinschaftsgrundschule Freie Buschstraße Sankt Augustin-Niederpleis e. V.“ AG Siegburg (VR 1356) ist aufgelöst. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Verein anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2014, S. 197





**NRW UMWELTSCHUTZ**  
**Das**  
**Grüne**  
**Telefon:**

**0221/  
1472222**



*Eine Information der Landesregierung*

---

**Einzelpreis dieser Nummer 0,16 €**

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.  
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.  
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,  
eMail: [info@boehm.de](mailto:info@boehm.de), [www.boehm.de/amtsblatt](http://www.boehm.de/amtsblatt).  
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.